

Wieder Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung im Rathaus

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 20. Dezember von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Bürgerbüro schließt am Mittwoch früher

Aufgrund einer internen Veranstaltung schließt das Bürgerbüro am Mittwoch, 12. Dezember, bereits um 12.00 Uhr.

Am Donnerstag, 13. Dezember, ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Adventsfeier der Frauenhilfe Wichernhaus

Zu Ihrer Adventsfeier lädt die Frauenhilfe Wichernhaus für Mittwoch, 12. Dezember, ins Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ in der Albert-Einstein-Str. 2 ein. Beginn ist wie gewohnt um 15:00 Uhr.

Die Adventsfeier ist zugleich das letzte Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus im Jahr 2018. Das erste Treffen im Jahr 2019 findet dann wieder am 4. Mittwoch des Monats, dem 23. Januar statt.

Ministerin Ina Scharrenbach bei Barbarafeier am 8.

Dezember im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen.

Traditionsgemäß wird in diesem Jahr wieder eine Barbarafeier im Martin-Luther-Haus stattfinden. Jeweils im Wechsel richten diese Veranstaltung der Knappenverein „Glück-Auf“ Weddinghofen und der Evangelische Männerverein der Auferstehungskirche aus. Eingeladen sind die Weddinghofener Bürger und Vereine.

Um 9:30 ist das Treffen im Martin-Luther-Haus angesagt. Es folgt um 10:00 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Nach dem Gottesdienst ist ein gemeinsames Frühstück mit Bergamt im Martin-Luther-Haus. Die Festrede hält Frau Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Evangelische Männerverein freut sich als Gastgeber über jeden Teilnehmer.

Feier zum 35. internationalen Frauentag: „Im Grund(e) gesetz(t) - die Hälfte der Welt gehört uns“

„Im Grund(e) gesetz(t) - die Hälfte der Welt gehört uns“. Mit diesem Motto geht das Frauentagsteam in die Feier zum 35. internationalen Frauentag in Bergkamen am 10. März 2019. Die Eckpfeiler der Veranstaltung im nächsten Jahr legten 12 der im Frauentagsteam engagierten Frauen am vergangenen Donnerstag im

Lesecafé der Stadtbibliothek fest.

Es gibt viele Gründe, auf die verschiedenen Jubiläen der gesetzlichen Grundlagen der Demokratie im Jahr 2019 zu schauen. So wurde die demokratische Grundlage in Deutschland am 19.01.1919 mit der ersten allgemeinen, freien, gleichen und geheimen Wahl zur Nationalversammlung gelegt. Gleichzeitig wurde dieser Tag zu einem besonderen Tag der Frauenbewegung, da alle Frauen in Deutschland erstmals wahlberechtigt waren.

100 Jahre Weimarer Reichsverfassung, 30 Jahre friedliche Revolution in der Deutschen Demokratischen Republik und eben auch 70 Jahre Grundgesetz in der Bundesrepublik Deutschland vervollständigen den Reigen der Jubiläen.

Dieses letzte Jubiläum ist die Grundlage für das Motto des Frauentagsfestes. So ist die Gleichberechtigung im Gesetz grundsätzlich festgelegt, die Gleichstellung zwischen Mann und Frau, also den beiden Hälften der Welt, noch lange nicht vollzogen.

Thematische Hintergründe wird das Frauentagsteam im Rahmen des Festes in spielerischer Form an die Besucherinnen weitergeben – eine Überraschung hat das Frauentagsteam ja bekanntlich immer parat.

Das Programm ist eingebettet in den Auftritt der Künstlerin Karin Zimny, die mit ihrem Programm „Dirndlalarm“ zum Frauentagsfest gastiert. „Dirndlalarm“ ist Kabarett und Comedy rund um eine Ruhrpottkomödiantin, die raus aus dem Pott und zu Neuen Horizonten aufbrechen will. Der die Welt offen steht. Die aber dann im Dirndl im Süden auf dem Weißwurstäquator hängen bleibt. Satire, Pointen, eine eindrucksvolle Stimme und ein erstaunliches Musikrepertoire – der Auftritt von Frau Zimny wird es in sich haben.

Die sonntägliche Matinee hat sich als Veranstaltungsform bewährt und wird beibehalten.

Die zentrale Feier des Frauentages unter dem Motto „Im

Grund(e) gesetz(t)- die Hälfte der Welt gehört uns“ wird am Sonntag, 10.03.2019, von 11 – 13.30 Uhr im Treffpunkt in Bergkamen stattfinden.

Weltweit wird der internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Dieser Tag wird dazu benutzt, um auf Themen aufmerksam zu machen, die für Frauen von besonderer Bedeutung sind.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen.

Nikolausfeier für alle Seniorinnen und Senioren im „Offenen Frühstückstreff“

Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen und die Ehrenamtlichen des Frühstückstreffs laden zu einer stimmungsvollen Nikolausfeier am Donnerstag, 6. Dezember, alle Seniorinnen und Senioren in das Heinrich-Martin-Heim der AWO, Am Wiehagen 32 herzlich ein.

Die Besucher und Besucherinnen können sich auf ein weihnachtliches und besinnliches Programm mit Liedern und Geschichten freuen. Hierzu wird auch die 1. Bergkamener Seniorenband beitragen und mit besinnlichen Liedern zum Mitsingen animieren.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Bürgermeister Roland Schäfer um 9.00 Uhr die Gäste begrüßen und die engagierten Ehrenamtlichen für ihren Einsatz ehren. Einlass zur

Nikolausfeier ist ab 8.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist um 10.30 Uhr.

Weitere Informationen können im Seniorenbüro unter der Telefonnummer 02307/965-410 erfragt werden.

Streetworkteam sucht Infos und Fotos von Bergkamen aus den Jahren 1928/29 und 1946

Derzeit plant das Streetworkteam gemeinsam mit über fünfzehn Jugendlichen aus Bergkamen das Projekt „ZeitenWanderer“. In diesem wird ein Stadtspiel auf einer Route durch Bergkamen entstehen, die die Spieler auf eine Zeitreise in die Bergkamener Vergangenheit schicken soll.

Hierfür werden noch Informationen und vor allem Bilder, die Bergkamen in den Jahren 1928/29 und im Jahr 1946 darstellen, benötigt. Gerne können diese eingescannt per E-Mail oder Post an das Streetworkteam gesendet oder persönlich zu den Öffnungszeiten vorbeigebracht werden.

Anlaufstelle Anstoß, Am Stadion 7a, Tel. 02307/282740;
info@streetwork-bergkamen.de

Heimatscheck: Ministerium gibt 2.000 Euro für Bergkamener Initiativen zum Thema Heimat

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen macht Bergkamener Initiativen darauf aufmerksam, dass das Heimatministerium in Nordrhein-Westfalen lokale Initiativen, die sich mit dem Thema Heimat befassen unbürokratisch mit dem sogenannten „Heimatscheck“ in Höhe von 2.000,- Euro unterstützt.

Der Heimatscheck kann online beantragt werden. Als Voraussetzung werden in den Ankündigungen bürgerschaftliches Engagement und die Förderung von gesellschaftlichem Zusammenhalt genannt. „Der Begriff Heimat ist auf Landesebene nicht definiert“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel, „das lässt den lokalen Initiativen großen Spielraum.“ Ob der Heimatverein Klassenfahrten zu historischen Ereignissen anbietet, Geocaching als Heimatkunde, das Musical zum Thema oder anderes – den Ideen scheinen keine Grenzen gesetzt. Pro Jahr bewilligt das Heimatministerium NRW 1000 Schecks für Heimatprojekte.

Weitere Informationen zum Heimatscheck gibt es unter:
www.mhkbw.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm/index.php

Erstes Vortreffen zum

Internationalen Frauentag 2019 in Bergkamen

Weltweit wird der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Der Internationale Frauentag soll in Bergkamen auch zum 35. Mal gefeiert werden.

Um erste Ideen für die Ausgestaltung des Frauentages in Bergkamen im Jahre 2019 zu sammeln und vielleicht schon ein Thema festzulegen, sind alle interessierten Frauen sowie die Vertreterinnen von Frauenverbänden, -vereinen und –gruppen zum ersten Vorbereitungstreffen eingeladen.

Es findet statt am Donnerstag, 29. November, um 19 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek, Am Stadtmarkt 1 in Bergkamen.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen. In Bergkamen wird der Internationale Frauentag seit 1984 jährlich im März groß gefeiert. Die Frauen nehmen diesen Tag zum Anlass, um ihre Forderungen und Themen öffentlich zu machen. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten geht es dabei nach wie vor um die Forderung nach Gleichberechtigung und Verwirklichung von Chancengleichheit für Frauen.

Schwerhörigkeit – Was kann

ich tun? – Info-Veranstaltung im Gesundheitshaus Lünen

Eine Hörschädigung ist eine „unsichtbare Behinderung“. Betroffene wollen sie oft nicht wahrhaben, doch Folgen für das Miteinander, für Ausbildung und Beruf sind vorhersehbar. „Schwerhörigkeit – Was kann ich tun?“ ist das Thema einer Veranstaltung des Vereins der Schwerhörigen und Ertaubten Lünen am Mittwoch, 28. November. Treffpunkt ist um 15 Uhr das Gesundheitshaus Lünen, Roggenmarkt 18-20.

Nach einer kurzen Information zum Verein stellt der Hörakustik-Meister Thomas Fischer die apparative Versorgung von Menschen, die an Schwerhörigkeit leiden, vor. Demonstriert werden ein Kopfhörersystem, ein Schwerhörigen-Telefon und TV-Hören über Hörgeräte mit Zusatzelementen. Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht.

Um Anmeldung im Gesundheitshaus Lünen wird gebeten, Tel. 0 23 06 / 100 611. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Lünen, Roggenmarkt 18-20. Ansprechpartnerin ist Lisa Nießalla, Tel. 0 23 06 / 100 610, E-Mail: lisa.niessalla@kreis-unna.de. PK | PKU

Fußgängerampeln mit kleinen

Bergmännern und Römern: Stadtrat stimmt diesem SPD- Antrag zu

Der Stadtrat gab in seiner jüngsten Sitzung „grünes Licht“ für kleine Bergmänner und Römer, die an ausgesuchten Fußgängerampeln im Stadtgebiet den Fußgängern signalisieren sollen, ob sie den an dieser Stelle die Straße sicher queren können oder den Kraftfahrzeugen zunächst den Vorrang geben müssen.

Diese kleinen roten und grünen Bergmänner und Römer sollen die Verbundenheit der Stadt mit ihrer Geschichte symbolisieren, erklärte SPD-Fraktionschef. Er sieht dazu auch positive Aspekte für das Bergkamener Stadtmarketing und den Tourismus.

Allerdings werden die neuen Zeichen auf Fußgängerampeln nicht so schnell kommen. Die meisten Fußgängerampeln stehen an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Hier müssten noch Straßen.NRW und der Kreis Unna für den Plan gewonnen werden. Offen ist dann noch die Frage, wer die Kosten für die Umrüstung trägt.

Und die Kosten selbst sind auch noch nicht kalkuliert. Es wird dann auch nicht bei den Kosten bleiben, die bei einem reinen Austausch des Glases, etwa nach einer Beschädigung, anfallen. Bei der Umrüstung auf rote und grüne Bergmänner könnte auf das Duisburger Vorbild zurückgegriffen werden. Hier wären Lizenzgebühren zu zahlen.

Teurer werden sicherlich die roten und grünen Römer. Die müssen, weil es noch kein Vorbild gibt, von einem Grafiker oder Grafikerin entwickelt werden. Die Kosten hierfür sind zurzeit noch eine unbekannte Größe.

Die Stadt Bergkamen sollte sich bei der Umsetzung des Ratsbeschlusses nicht allzu viel Zeit lassen. Denn der Antrag

der SPD-Fraktion hatte bereits im Vorfeld überregionale Aufmerksamkeit erregt. Der Plan „Römer an Fußgängerampeln“ dürfte auch andere Standorte von Römerlagern wie Haltern oder Xanten inzwischen erreicht haben und dort positiv aufgenommen worden sein.